



Rechenschaftsbericht der Interessengemeinschaft Layenhof e.V. für das Jahr 2015

Überblick:

Das Jahr 2015 war ein ereignisreiches Jahr für den Layenhof und die Interessengemeinschaft Layenhof e.V. (IG).

Auch in 2015 hat sich die IG um die Belange der Bewohner und Nutzer des Layenhofs bemüht.

Die größte Herausforderung die es zu bewältigen galt und gilt ist die nachbarschaftliche Zusammenführung der Layenhöfer mit unserer neuen Bewohnergruppe aus der Außenstelle der AfA Ingelheim.

Seit November 2015 besteht auf dem Layenhof ein Containerdorf zur Erstaufnahme von Flüchtlingen (Land). Die Einrichtung soll eine Maximal Kapazität von 750 Menschen haben und war bereits Anfang Dezember 2015 mit über 600 Menschen belegt. Die Bewohnerzahl des Layenhofs hat sich somit innerhalb von 4 Wochen mehr als verdoppelt. Die damit verbundene Veränderung im Quartier wird eine der zentralen Herausforderungen in 2016 werden.

Historie der IG-Layenhof e.V.

Nachdem im Januar/Februar 1994 die ersten Bewohner in drei der sieben Wohnblocks der ehemaligen Clark Housing Area des amerikanischen Finthen Airfield eingezogen waren, wurde am 18. November 1994 die Interessengemeinschaft Layenhof e.V. gegründet.

Die ersten kleinen infrastrukturellen Verbesserungen waren ein Ortsschild, eine Telefonzelle und ein Briefkasten. Das erste Großprojekt unter dem Dach der IG-Layenhof war die Gründung der Elterninitiative „Glühwürmchen“.

Wir gründeten unseren eigenen Kindergarten. Der Kindergarten wurde fünf Jahre später an die Stadt übergeben und er ist heute noch Bestandteil der Infrastruktur auf dem Layenhof und wird auch von Eltern und Kindern aus dem Stadtgebiet Mainz genutzt. Eine Bushaltestelle im Layenhof und ein Radweg nach Finthen waren die nächsten großen Erfolge. Es gab mehrere Podiumsdiskussionen mit den verschiedenen Oberbürgermeistern. Im Jahre 1998 haben wir vom Sozialdezernenten Abt Räume im Haus 5801 zur Verfügung gestellt bekommen. 2004 begann mit Hilfe des Sozialdezernenten Ebling (heute Oberbürgermeister der Stadt Mainz) die Jugendarbeit auf dem Layenhof. So wurden, mit viel Geduld, einige Verbesserungen für alle Bewohner aus dem Layenhof erzielt.

Seither erfolgt eine Entwicklung des Geländes Layenhof mit einer beispiellosen Beteiligung der Bewohner und Nutzer.

Auch hier unterstützt die IG-Layenhof den Kommunikationsprozess und hilft Lösungen zu finden.

Wir haben zurzeit (31.12.2015) 182 Mitglieder

Die Ziele der IG sind:

- Kinder- und Jugendarbeit
- Angebote für Spiel- und Freizeitmöglichkeiten
- Freizeit und Unterhaltungsmöglichkeiten für Erwachsene
- Integration ausländischer Mitbürgerinnen und Mitbürger
- Integration benachteiligter Menschen
- Umweltschutz
- Sprachrohr der Bewohner gegenüber der Stadt und den Verantwortlichen

Über die Jahre und Jahrzehnte hat sich die IG-Layenhof zum Bindeglied der auf dem Gelände beheimateten Vereine und Institutionen entwickelt. Ob Wohnprojekt, Wa(h)l, Künstler, Gewerbetreibende oder die Kulturfabrik Airfield, bei Problem- oder Fragestellungen ist der Nachbarschaftstreff der IG-Layenhof zum ersten Anlaufpunkt für die Bewohner und Nutzer geworden. Hier erhalten alle Bewohner und Nutzer Unterstützung mit Rat & Tat. Zwischenzeitlich leben etwa 450 Menschen auf dem Layenhof. Der Anteil an Kindern und Jugendlichen (ca. 100) ist, aufgrund der großen Wohnungen, im Vergleich zum Stadtgebiet, außergewöhnlich hoch, weshalb ein erheblicher Bedarf an Freizeitangeboten für diese Bewohnergruppe nötig ist.

Gerade die Heranwachsenden auf dem Layenhof sind aufgrund der nur rudimentären Busanbindung in den Randzeiten auf ein „Vorort“ Angebot angewiesen. Hierbei gilt es die Aktivitäten produktiv zu gestalten um den Verlockungen des Geländes entgegen zu wirken.

Auch dank der IG-Layenhof haben die „Töpferfrauen“ (ehemals Finther Kirchengemeinde) auf dem Gelände Layenhof eine neue Wirkungsstätte gefunden und über 43 Töpferabende veranstaltet. Weiterhin hat die Gruppe auch Kurse (Töpfern für Kinder) angeboten.

Die Theatergruppe „die Finthlinge“ hat auch während der Schulferien in den Räumen der IG geprobt. Die Aufführung war ein voller Erfolg und wurde auch über die Ortsgrenzen von Finthen hinaus sehr gelobt.

Durch die konstante und nachhaltige Arbeit, zusammen mit den weiteren Institutionen auf dem Layenhof, konnte erreicht werden, dass das soziale Gefüge auf dem Areal trotz erheblicher sozialer Unterschiede auf kleinstem Raum nicht „gekippt“ ist.

Ein Auszug aus dem Nutzungskalender:

- Im Jahr 2015 fanden in den Räumlichkeiten der IG in Zusammenarbeit mit GoFi 24 Kinder- und Jugendstunden statt.
- In Zusammenarbeit mit den Streetjumpers fanden 42 Kinder- und Jugendtreffs statt.
- Die IG selbst hat 31 Kinder- und Jugendstunden organisiert und durchgeführt.
- Es gab im vergangenen Jahr 49 Nachbarschaftstreffen
- Der Tanz für Frauen nach muslimischer Tradition fand 4 mal statt.
- Die IG organisierte 4 Geburtstagsfeiern für Behinderte aus der Nachbarschaft in 2015.
- Weiterhin gab es ein Sommerfest und ein Nikolausfest für behinderte Nachbarn.
- Weiterhin fanden in den Räumlichkeiten der IG 44 Vorstandssitzungen und Treffen anderer Vereine vom Layenhof statt. (KfA, WA(h)L, WoPro...)
- Es gab 9 mal Gymnastik für Frauen in 2015.
- Hausaufgabenbetreuung für die Kinder der Klassen 1 – 4 fand 90 mal statt

Kinder und Jugendliche aus allen sozialen Strukturen und allen Religionsgruppen gestalten ihre Freizeit gemeinsam ohne Vorbehalte.

Projekte 2015

Zeit erfordert oftmals auch Veränderung. Im Jahr 2015 wurden die Räume der IG in Zusammenarbeit mit dem MUMM Projekt Mainz und der Deutschen Post AG renoviert.

- Für die Heranwachsenden und Jugendlichen des Layenhof gab es altersgerechte Veranstaltungen (Jugenddisko, Tanzveranstaltungen, Fernseh- Spieleabend) .
- Die Integration der Menschen mit Beeinträchtigung, die auf dem Gelände in Wohngemeinschaften wohnen und leben, wurde weiter vorangetrieben und weiter verbessert.
- Seit Anfang 2014 gibt es ein „Frauenfrühstück“, einen offenen muslimischen Tanzabend für Frauen sowie eine Gymnastikgruppe.
- Weiterhin konnte eine Familientherapeutin gewonnen werden, die in geeigneten Situationen ihre Tätigkeit kostenneutral anbietet.
- Auch ein niedergelassener Tierarzt aus Mainz hat eine „mobile Sprechstunde“ 1 mal im Monat auf dem Layenhof angeboten.
- Layenhöfer Blättchens (Ausgabe 106)

- Neuer Internetauftritt
- Herzenssache SWR (**Spielgeräte für den öffentlichen Spielplatz auf dem Layenhof**)
- Trommeln für Kinder vom Layenhof in Zusammenarbeit mit dem House of African Art
- Kinderprojekt Kräuter pflanzen, hegen und pflegen & kochen mit frischen Kräutern (2014/2015)
- Pflege des Außenbereichs hinter dem Gebäude 5801 durch die IG-Layenhof
- **Flüchtlingshilfeabteilung**
- Integration 2.0
- Renovierung Bocciabahn

Dank der unermüdlichen **ehrenamtlichen** Arbeit der Mitglieder der IG-Layenhof konnte für das Gelände ein Spielgerät für Kleinkinder angeschafft werden. Auch unterstützt die IG-Layenhof durch ihre Arbeit beispielsweise ein Kinder – und Jugendprojekt „Natur“, bei dem Kinder selbstverantwortlich Obst, Gemüse & Kräuter anbauen und zur Zeit läuft ein Jugendprojekt „Trommeln für Kinder“.

Veranstaltungen 2015:

Folgende Veranstaltungen hat die IG-Layenhof im Jahr 2015 organisiert oder unterstützt:

- Dreck weg Tag
- Frühlingsfest
- Multi Kulti Essen
- Jahreshauptversammlung
- Griechischer Abend
- Sommerfest
- Straßenfest (Wahl e.V.)
- Herbstfest
- Bocciatourier
- Bayrischer Abend
- Winterfest
- Sylvester Party

Spenden & Preise 2015

Die IG-Layenhof hat 2015 folgende Geld & Sachspenden erhalten:

- 1 Edelstahlgrill (Holzkohle)
- Professionelle Bild und Medienbegleitung durch die Fa. PPV Media
- Spülmaschine
- Arbeitsunterstützung durch die Fa. Reis Express
- Arbeitsunterstützung durch die Fa. Workwearshop

Abteilung Flüchtlingshilfe der IG Layenhof e.V.

Seit der Veranstaltung des MIFKJF am 04.09.2015 haben alleine die über 60 ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer der Flüchtlingshilfeabteilung der IG-Layenhof e.V. über

12.000! Stunden

ehrenamtliche Arbeit geleistet.

Der Verein für einen bunten Layenhof hat sich gegründet und die Gewerbetreibenden auf dem Gelände, und darüber hinaus, unterstützen die Bemühungen der Vereine und Bewohner über die normalen Grenzen der Nachbarschaftshilfe hinaus.

In Absprache mit dem ASB wird nun versucht werden die Dorfbewohner in die Aktivitäten zu integrieren, um so bereits früh Synergien zu schaffen und ein „Wir Gefühl“ zu erzeugen, wie auch den Menschen eine Aufgabe zu geben.

Die ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer der Kleiderkammer haben über 30 Tonnen Spenden gesammelt und sortiert und trotz teilweise widriger Umstände eine Ausgabe ab dem ersten Tag auf die Beine gestellt. Die Kleiderkammer ist täglich besetzt und eine Ausgabe findet von Montag bis Freitag statt.

Ein herzlicher Dank geht an die GVG Mainz, die ohne Zögern kostenfrei Räumlichkeiten zur Verfügung gestellt hat.

Die Kleiderkammer ist ein zentrales Projekt der Flüchtlingshilfeabteilung und sehr Zeit- und Helferintensiv. Wir freuen uns sehr, dass sich hier Menschen beteiligen, die zuvor den Layenhof noch gar nicht kannten und mit viel Herz bei der Sache sind.

Weiterhin konnte die Flüchtlingshilfe der IG zusammen mit dem Reitverein Wackernheim einen Ausflug für die Kinder im Dorf zum Ponyreiten organisieren und durchführen. Glänzende Kinderaugen waren zu sehen und haben allen Beteiligten gezeigt, wie wichtig solche Unternehmungen auch für die Seele der Kleinen sind.

Dank einer Gruppe von Friseurinnen und Frisuren konnte auch eine Haarschneideaktion für die neuen Nachbarn organisiert werden. 12 Friseure aus Mainz und Umgebung haben ihren freien Sonntag gespendet und über 180 Frisuren wieder in Form gebracht. Die Aktion wurde auch von der marokkanischen Gemeinde Mainz unterstützt.

Zusammenarbeit und Kooperationen

Auch im Jahr 2015 hat die IG-Layenhof mit folgenden Vereinigungen und Institutionen zusammengearbeitet bzw. Kooperationen geschlossen:

- Wohnprojekt Layenhof e.V.
- Wa(h)l
- Glühwürmchen Layenhof e.V.
- GoFi
- Streetjumper
- Kulturfabrik Airfield e.V.
- Laurentius Bruderschaft e.V.
- Sozialdezernat der Stadt Mainz
- Marokkanische Gemeinde der Stadt Mainz e.V.

Ausblick 2016

Für das Jahr 2016 hat die IG-Layenhof folgende Projekte in Umsetzung und geplant:

- Hausaufgabenbetreuung
- Dreck weg Tag auf dem Layenhof
- Frühlingsfest
- Jahreshauptversammlung
- Sommerfest / (Ehrung langjähriger Mitglieder)
- Griechischer Abend
- Bayrischer Abend
- Italienischer Abend
- Herbstfest
- Boccia Turnier

- Multi Kulti Essen
- Winterfest
- Töpferkurs für Kinder & Jugendliche
- Selbstverteidigung für Kinder & Jugendliche (Gefahren erkennen und lösen)
- Billard Turnier
- Kicker Turnier
- Tierarzt auf dem Layenhof
- Silvesterfeier
- Maskenball
- Halloween Party
- Jugenddisco
- Kindertanzen
- Imagefilm (IG und Layenhof)

Dank

Für das Jahr 2015 bedankt sich die IG-Layenhof herzlich bei:

- Dem Finther Ortsbeirat
- Der GVG Mainz
- Dem Zweckverband Layenhof Münchwald
- Der Laurentiusbruderschaft
- Der Metzgerei Lukas
- Dem Wohnprojekt Layenhof
- Wa(h)l
- Der Fa. PPV Media
- Dem Schreibwarengeschäft Bauch
- Der Fa. Workwearshop
- Der Kulturfabrik Airfield e.V.
- GoFi
- Streetjumper
- Herrn Thomas Elter
- Frau Margrit Stüber

- Herrn Michael Reis
- Herrn Richard Göbel
- Frau Monika Roth
- Herrn Wolfgang Schäfer
- Herrn Ferdinand Graffé
- Herrn Ortsvorsteher Herbert Schäfer
- Herrn Dezernent Kurt Merkator
- Frau Ortsbürgermeisterin Sybille Vogt
- Herrn Oberbürgermeister Michael Ebling
- Frau Staatsministerin Irene Alt

Weiterhin geht unser besonderer Dank an Frau Ministerpräsidentin Malu Dreyer, die bei ihrem Besuch der Erstaufnahmeeinrichtung auf dem Layenhof die ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer der Kleiderkammer der IG lobte.

Für die Richtigkeit

Alexander Chatzigeorgiou

-Vorsitzender-

Jürgen Sauer

-stellv. Vorsitzender-